ulrich.reindl@t-online.de

Von: ogapfgwq@webcp.wolkenbauer.com im Auftrag von Krippenfreunde

Schnaittenbach <info@krippenfreunde-schnaittenbach.de>

Gesendet: Freitag, 9. Oktober 2020 15:29

An: Ulrich Reindl

Betreff: Aktuelles von den Krippenfreunden, geselliger Nachmittag ist abgesagt

Anzeigeprobleme? Öffne diese E-Mail in deinem Browser.



Liebe Krippenfreunde, verehrte Vereinsmitglieder,

die Corona-Pandemie wirkt sich weiterhin massiv auf unser Vereinsleben aus. Haben wir vor einigen Wochen schon den seit langem geplanten Krippenbaukurs sowie eine ins Auge gefasste Fahrt nach Plößberg coronabedingt absagen müssen, so haben wir in der Vorstandssitzung am 8. Oktober nach ausgiebiger Diskussion und nach Abwägung aller Risiken schweren Herzens, aber doch einstimmig auch die Entscheidung getroffen, den für 25. Oktober im Kellerhäusl geplanten geselligen Nachmittag abzusagen. Gerade bei den derzeit wieder deutlich steigenden Infektionszahlen auch in unserem unmittelbaren Umfeld (am 08.10.2020 mehr als 4.000 neue Corona-Fälle bundesweit, höchster Wert seit April, am 09.10. Überschreitung des Frühwarnwerts in Amberg und im Landkreis Tirschenreuth) erschien uns aber eine Durchführung dieser Veranstaltung als unverantwortlich, weil die Risiken einfach nicht kalkulierbar sind. Wir können nicht ständig nur davon reden,

dass die Gesundheit aller, gerade aber unserer älteren Mitbürger sowie der Risikogruppen, über allem steht, dann aber eine derartige Veranstaltung, die ausschließlich der Geselligkeit und der Information dient, auf so engem Raum durchführen. Auch die Wirtsleute vom Kellerhäusl zeigten vollstes Verständnis für diese Entscheidung.

Auch der Krippenbaukurs war letztendlich aufgrund der geltenden Richtlinien und Auflagen nicht mehr durchführbar. Insbesondere die erforderliche Reinigung des Werkraums und der Geräte und Werkzeuge nach jeder Benutzung hätte sich auch finanziell sehr deutlich ausgewirkt, so dass eine vernünftige Kostenplanung nicht mehr möglich gewesen wäre. Und ob ein Krippenbaukurs unter den gegebenen Bedingungen Spaß gemacht hätte, darf zumindest in Frage gestellt werden.

Bezüglich der vom Vorstand für den 12. Dezember ins Auge gefassten Fahrt zum Krippenparadies nach Plößberg und dann weiter in das Stiftland nach Waldsassen mussten wir leider schon im Juli zur Kenntnis nehmen, dass die Krippenfreunde in Plößberg diese Veranstaltung für heuer schon sehr frühzeitig abgesagt und die bereits begonnenen Vorbereitungen auf Eis gelegt haben.

Ihr seht, alles nicht so einfach in diesen verrückten Zeiten.

Umso erfreulicher aber ist die Entwicklung und der Planungsstand zu unserem Krippenweg. Fast alle von uns angesprochenen gewerblichen und privaten Inhaber von "Schaufenstern" haben ihre Unterstützung zugesagt und fast alle dieser Schaufenster sind Dank der Unterstützung vieler Krippenfreunde aus Schnaittenbach und Umgebung auch schon mit einer Krippendarstellung belegt. Wir arbeiten derzeit an den letzten Zuordnungen und organisatorischen Maßnahmen. Es verspricht also ein abwechslungsreicher und vielseitiger Krippenweg zu werden.

Wir haben eigentlich geplant, beim geselligen Nachmittag am 25. Oktober ausführlich über den Krippenweg und den aktuellen Planungsstand zu informieren, aber nachdem dieser ja ausfällt, muss dies eben auf einem anderen Weg geschehen. Derzeit sind wir intensiv dabei, einen Flyer mit Informationen und einer Beschreibung des Krippenweges zu entwickeln, der sowohl in gedruckter Form aufgelegt wird als auch auf unserer Homepage und in der Zeitung sowie in der nächsten Ausgabe des Städtischen Informationsblattes veröffentlicht werden wird.

Die offizielle Eröffnung des Krippenweges wird am Freitag, 27. November, um 19 Uhr stattfinden. Diesen Termin bitte schon mal vormerken.

Auch die geplante vereinseigene Freikrippe in Metall/Rostoptik ist mittlerweile gefertigt und wird demnächst probeweise zusammengebaut. Diese sicherlich sehr ausgefallene

Darstellung unseres Vereinslogos wird während der Laufzeit des Krippenweges auf dem Marktplatz im Bereich zwischen Rathaus und Kirche installiert und als Treff- und Ausgangspunkt zum Krippenweg im Flyer beschrieben. Wir dürfen alle gespannt sein, wie diese außergewöhnliche Krippendarstellung letztendlich zu einem adventlichen und vorweihnachtlichen Ambiente im Herzen von Schnaittenbach beiträgt.

Falls erforderlich, werden wir im Hinblick auf den Krippenweg und/oder auf die Freikrippe per Newsletter auch einmal zu einem Arbeitseinsatz aufrufen. Es wäre schön, wenn sich dann kurzfristig einige Mitglieder zur tatkräftigen Mithilfe bereiterklären würden.

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage. Bestimmt gibt es auch für die wenigen Mitglieder, die nicht über einen eigenen Internetanschluss verfügen, irgendeine Möglichkeit, einmal einen Blick auf unsere Homepage zu werfen.

Schließlich noch ein Wort zur Entwicklung der Mitgliederzahl: durch einige Neumitglieder ist die Anzahl der Mitglieder auf mittlerweile 70 angewachsen. Den neuen Krippenfreunden sagen wir ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinschaft und danken für die Unterstützung in Form ihrer Mitgliedschaft.

Mit herzlichen Grüßen und bleibt's gesund

Der Vorstand der Krippenfreunde Schnaittenbach eV

MailPoet